



Vermögensveranlagung über Privatstiftungen im Vergleich

Unternehmensgründer können durch die Errichtung einer Privatstiftung das Fortbestehen des Unternehmens über ihren Tod hinaus absichern und dieses vor der Zersplittung bewahren. Während in großen Teilen der Fachliteratur das österreichische Privatstiftungswesen bisher als „Erfolgsstory“ angesehen wurde, sind Privatstiftungen im öffentlichen Meinungsbild als „Steuersparmodell“ ins Kreuzfeuer der Kritik geraten.

Was davon stimmt, wurde nun erstmals empirisch untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung, ob zum einen durch den Einsatz einer Privatstiftung massive steuerliche Vorteile gegenüber vergleichbaren Alternativen erzielbar sind und zum anderen eine Privatstiftung nach wie vor Schutz vor einer Vermögenszerteilung bietet, werden verständlich dargelegt.

Für Stifter und ihre Berater liefert das Buch zudem wichtige Gestaltungshinweise aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Perspektive.

Bestellen Sie Ihr Rezensionsexemplar unter presse@lindeverlag.at!

Harald Moshammer
Steuerwirkungen bei Vermögensveranlagung über Privatstiftungen.
Eine empirische Vergleichsanalyse mit der privaten Vermögensveranlagung und der Veranlagung über liechtensteinische Stiftungen.

Linde Verlag
298 Seiten
ISBN 978-3-7073-2283-5
€ 68,-

Der Autor:
Univ.-Ass. Dr. Harald Moshammer,
P LL.M. (JKU), LL.M. (WU) forscht und lehrt am Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Johannes Kepler Universität Linz.

Kontakt:

Dr. Ernst Grabovszki
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-30
Fax: +43 1 246 30-53
E-Mail: ernst.grabovszki@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Tel.: +43 (1) 246 30 – 0
Fax: +43 (1) 246 30 – 23

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde